

Informationsdienst des Vereins „Initiative Nachbarschaftshilfe Kesselstadt e.V.“ (INhK e.V.)

Nr.: 7 / 20 (im November 2020)

Seite 1

Liebe, verehrte Mitglieder, Gäste des Erzählcafés und Freunde des Vereins INhK e.V.,

wir stellen fest, dass wir mit großen Schritten den Weihnachtstagen und einem neuen Jahr entgegen gehen.

Leider müssen auch wir dieses Jahr auf das in den vergangenen Jahren immer gut besuchte und beliebte Weihnachtstreffen in diesen schwierigen Zeiten zum Schutz vor dem Sars-CoV-2- Virus verzichten. Wir möchten weder unsere Mitglieder noch unsere Freunde des Vereins unnötig den Gefahren der unbeabsichtigten Übertragung des Virus aussetzen.

Vor ein paar Tagen haben wir auch unsere innere Uhr von der Sommerzeit auf die Normalzeit (auch Winterzeit genannt) umgestellt – hoffentlich das letzte Mal -.

Dieser schöne goldene Herbst mit seinem herrlichen Farbenspiel, der bezaubernde Anblick der mit vielen kräftigen bunten Farben überzogenen Bäume locken uns hinaus ins Freie.

Für eine der wenigen, aber intensiven Freuden in der Zeit der Corona- Pandemie, bieten wir ein abwechslungsreiches Erlebnis bei einem ausgedehnten Spaziergang im sonnigen Laubwald. Hierzu treffen sich kleine Gruppen von 3 bis 5 Personen. Danach haben Sie sich eine kleine Erfrischung verdient. Das Miteinander, das persönliche Gespräch in Gesellschaft helfen, um hoffnungsvoll in diesen Tagen zu leben. Dabei schenken wir einander etwas Zeit und hören aufmerksam zu, so dass ein sozialer Austausch stattfindet. Hierbei beachten wir Hygiene- und Abstandsregeln, um uns selbst und unsere Mitmenschen zu schützen.

Bei Interesse für diese Spaziergänge, bitte ich um telefonische Mitteilung oder über E-Mail, damit Termine vereinbart werden können.

Unter Berücksichtigung der Allgemeinverfügung des MKK vom 26.10.2020 möchten wir in diesen schwierigen Zeiten unseren Mitgliedern etwas Freude und Normalität schenken. Besser etwas zu bewegen als einfach nur abzuwarten, denn wir wissen nicht wie sich die Situation in den nächsten Wochen und danach entwickeln wird. Deshalb bieten wir an und laden dieses Jahr ein zu einem gemeinsamen Weihnachtskaffee ins Gärtnerhaus Landstraße 1, gezwungenermaßen in kleinen Gruppen. Diese abwechslungsreichen Begegnungen in der Weihnachtszeit ermöglichen Gespräche über aktuelle Themen, die helfen den Druck und ungute Gefühle, die sich bei vielen Menschen in den letzten Monaten aufgestaut haben, zu mindern. Wir denken, dass wir ab 01. Dezember 20 wieder in die Normalität entlassen werden.

Jede Gruppe darf maximal aus 9 Personen bestehen. Um vielen Freunden diese Möglichkeit zu bieten, sind 3 Termine vorgesehen, und zwar montags, **07.12.20**, **14.12.20** und **21.12.20**. Beginn jeweils **15.00 Uhr**. Eine reibungslose Abwicklung besonders dieser Veranstaltungen erfordert Anmeldungen, deshalb bitte ich, höflich und dringend um rechtzeitige und verbindliche Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungsterminen, bis einschließlich **03.12.20, 12.00 Uhr**. Alles soll gut organisiert sein. Sollte die aus bekannten Gründen zwangsläufig begrenzte Anzahl der Teilnehmer zu den Veranstaltungen diese übersteigen, so ist das Anmeldedatum für die Teilnahme ausschlaggebend. Informationen hierzu werden angemeldeten Personen rechtzeitig zugehen.

Auf „fröhliche“ Schneiderinnen mit Nähmaschine warten kleine Dekorationsarbeiten (Material wird gestellt). Auch würden wir uns über Kuchenspenden freuen. Absprachen wie gehabt unter Tel: 06181 / 9197779 oder 06181 / 258954. Vielen Dank.

Wie lange diese Corona- Pandemie uns noch „begleitet“ und wie weit unsere Aktivitäten und somit die individuellen Hilfen und Gemeinsamkeiten dadurch eingeschränkt werden, kann keiner voraussagen. Alle Verfügungen hatten und haben ein sehr kurzes Verfallsdatum. 56 Veranstaltungen im Jahr 2020 bis heute konnten nicht durchführen können, 3 Aktivitäten haben stattgefunden und an 15 Tagen wurden Gymnastikstunden angeboten.

Also müssen wir neue Wege suchen und gehen, um Anforderungen, die an den Verein gestellt werden, unter den gegebenen eingeschränkten Umständen, erfüllen zu können.

Der Schlüssel kann der Aufbau eines Netzwerks sein.

In der Corona-Zeit ist der Austausch an Gesprächen unter den Menschen zurückgegangen, obwohl das Bedürfnis nach Kontakten gestiegen ist. Wir sehen uns vor großen Herausforderungen, haben aber auch schon den richtigen Lösungsansatz:

Einrichten und Pflege eines nachhaltigen und dauerhaften Netzwerkes, dessen Mitglieder sich untereinander verabreden, unvoreingenommen miteinander kommunizieren, sich helfen und unterstützen.

Wie sollen wir uns während der Corona- Pandemie Zeit und danach einrichten und arbeiten? Wir können zum Beispiel Aufgaben verteilen und Beiträge zu wichtigen Themen einholen und vielen zugänglich machen. Die „internen“ Effekte und Vorteile für die Mitglieder sind großartig. Auch werden persönliche Beziehungen über das Netzwerk einfacher und entwickeln sich schneller. Auch Daten- und Anwendungsoptimierung über ein Netzwerk steigern die Qualität unserer Arbeit.

Hierbei ist in erster Linie zu eruieren, wie es gelingt, ältere Menschen mit digitalen Anwendungen vertraut zu machen. Mit dem Einsatz von „digitalen Lotsen“, die auch Senioren erklären, wie ein Smartphone funktioniert oder ein Tablet richtig genutzt wird, sollte es gelingen.

Die Möglichkeiten der aktiven Mitwirkung eines beachtlichen Teils der Mitglieder bietet auch eine lebendige Plattform für den Austausch von Anregungen für Hilfeinsätze mit deren enormer Bandbreite und mit individuellen Befindlichkeiten. Auch nützliche Tipps aus deren Mitte sind Eigenschaften, die angesagt sind. Somit ist die Sinnhaftigkeit einer Mitgliedschaft plausibler und gemeinschaftsfördernder.

Mit einem guten Netzwerk im Rücken sind Anfragen schneller und präziser zu bedienen und somit die Arbeit erfolgreicher und die Vorteile beeindruckend.

Als dauerhafte, schnellste und wichtige Informationsquelle ist auch für Sie unsere Home Page (Web Side): inhaltlich kompakt und optisch modern. Sie ist eine große Hilfe und gibt Ihnen einen guten Überblick der Vereinsstruktur, Vereinsarbeit und der Themen. Somit finden Sie schnell Ihre Präferenzen.

Wir erleben und leben mit Ihnen zusammen in diesen Tagen
unser derzeitiges Motto:

Hand of Help

(Unsere ausgestreckten Hände stets bereit, Hilfe zu leisten. Ergreifen Sie sie).

Auch besonders Nachbarn und Freunde, die Sie über den Verein „Initiative Nachbarschaftshilfe Kesselstadt e.V.“ informiert haben, könnten neugierig geworden sein. Seien Sie mutig und schauen einmal bei uns rein!

Ob Sie anrufen, eine E-Mail schicken, oder eine kurze Nachricht in den Briefkasten geben (im Hausflur angebracht), jede Reaktion ist uns willkommen.

Und so erreichen Sie uns während der Bürozeiten, montags und donnerstags jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr:
Telefon: 06181 / 919 777 9

E-Mail: Büro [@nachbarschaftshilfe-kesselstadt.de](mailto:buero@nachbarschaftshilfe-kesselstadt.de)

Auch heute kommunizieren wir noch über Briefe. Hier lautet die Adresse:

Initiative Nachbarschaftshilfe Kesselstadt e.V.
Philippsruher Allee 45 (im Schloss)
63454 Hanau

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen auch im Namen des Vorstands und bleiben Sie bitte gesund ☺ .



H. Diesel
1. Vorsitzender

Für Ihre Notizen, Anmerkungen: